

Artikel-Nr.: SL04-60-2  
Druckdatum: 22.07.2022  
Version: 1.5

Schwimmbecken- Farbe  
Bearbeitungsdatum 07.07.2022  
Ausgabedatum 07.07.2022

DE  
Seite 1 / 14

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant): SL04-60-2  
Handelsname/Bezeichnung: Schwimmbecken- Farbe  
manganblau  
seidenglänzend

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

P.A. Jansen GmbH u. Co., KG  
Hochstadenstraße 22  
D-53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon: +49 2641 3897-0  
Telefax: +49 2641 3897-28  
Homepage: www.jansen.de

#### Auskunft gebender Bereich:

Labor  
E-Mail (fachkundige Person): sicherheitsdatenblatt@jansen.de

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: +49 2641 3897-51  
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

|                      |   |  |
|----------------------|---|--|
| Flam. Liq. 3 / H226  | Entzündbare Flüssigkeiten                                   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                    |
| Skin Irrit. 2 / H315 | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                               | Verursacht Hautreizungen.  |
| Eye Dam. 1 / H318    | Schwere Augenschädigung/-reizung                            | Verursacht schwere Augenschäden.                                     |
| STOT SE 3 / H335     | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | Kann die Atemwege reizen.  |
| STOT SE 3 / H336     | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                     |
| STOT RE 2 / H373     | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme



**Gefahr**

##### Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

##### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P260 Aerosol nicht einatmen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Artikel-Nr.: SL04-60-2  
 Druckdatum: 22.07.2022  
 Version: 1.5

Schwimmbecken- Farbe  
 Bearbeitungsdatum 07.07.2022  
 Ausgabedatum 07.07.2022

DE  
 Seite 2 / 14

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
 P370 + P378 Bei Brand: Trockenlöschpulver oder Sand zum Löschen verwenden.  
 P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.  
 P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

2-Methyl-1-propanol  
 Xylol  
 2-Methoxy-1-methylethylacetat

**Ergänzende Gefahrenmerkmale**

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Beschreibung**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

| EG-Nr.<br>CAS-Nr.<br>Index-Nr.          | REACH-Nr.<br>Bezeichnung<br>Einstufung: // Bemerkung   | Gew-%   |
|---|--|---------|
| 215-535-7<br>1330-20-7<br>601-022-00-9  | 01-2119488216-32<br>Xylol<br>Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H332 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / STOT SE 3 H335 / STOT RE 2 H373 / Asp. Tox. 1 H304 / Flam. Liq. 3 H226   | 25 - 35 |
| 203-603-9<br>108-65-6<br>607-195-00-7   | 01-2119475791-29<br>2-Methoxy-1-methylethylacetat<br>STOT SE 3 H336 / Flam. Liq. 3 H226  | 25 - 35 |
| 236-675-5<br>13463-67-7<br>022-006-00-2 | 01-2119489379-17<br>Titandioxid [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]<br>Carc. 2 H351  | 5 - 7   |
| 201-148-0<br>78-83-1<br>603-108-00-1    | 01-2119484609-23<br>2-Methyl-1-propanol<br>Skin Irrit. 2 H315 / Eye Dam. 1 H318 / STOT SE 3 H335 / STOT SE 3 H336 / Flam. Liq. 3 H226  | 5 - 7   |
| 203-625-9<br>108-88-3<br>601-021-00-3   | 01-2119471310-51<br>Toluol<br>Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Repr. 2 H361d / STOT SE 3 H336 / STOT RE 2 H373 / Asp. Tox. 1 H304 / Aquatic Chronic 3 H412 / Flam. Liq. 2 H225 | 0,5 - 1 |

**Zusätzliche Hinweise**

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Bei Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

**Nach Hautkontakt**

Artikel-Nr.: SL04-60-2  
Druckdatum: 22.07.2022  
Version: 1.5

Schwimmbecken- Farbe  
Bearbeitungsdatum 07.07.2022  
Ausgabedatum 07.07.2022

DE  
Seite 3 / 14

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

#### **Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

##### **Ungeeignete Löschmittel**

scharfer Wasserstrahl

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Atemschutzgerät bereit halten. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

##### **Weitere Angaben**

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Artikel-Nr.: SL04-60-2  
Druckdatum: 22.07.2022  
Version: 1.5

Schwimmbecken- Farbe  
Bearbeitungsdatum 07.07.2022  
Ausgabedatum 07.07.2022

DE  
Seite 4 / 14

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRGS 727)" entsprechen.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

#### **Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 5 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

#### **Lagerklasse**

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern: 3 Entzündbare Flüssigkeiten

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

#### **8.1. Zu überwachende Parameter**

##### **Arbeitsplatzgrenzwerte**

Xylol

Index-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 220 mg/m<sup>3</sup>; 50 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 440 mg/m<sup>3</sup>; 100 ppm

Bemerkung: (kann über die Haut aufgenommen werden)

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 2000 mg/L

Bemerkung: Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere); Urin; Expositionsende bzw. Schichtende

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Index-Nr. 607-195-00-7 / EG-Nr. 203-603-9 / CAS-Nr. 108-65-6

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 270 mg/m<sup>3</sup>; 50 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 270 mg/m<sup>3</sup>; 50 ppm

Titandioxid [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]

Index-Nr. 022-006-00-2 / EG-Nr. 236-675-5 / CAS-Nr. 13463-67-7

DFG, MAK, Langzeitwert: 0,3 mg/m<sup>3</sup> multipliziert mit der Materialdich

DFG, MAK, Kurzzeitwert: 2,4 mg/m<sup>3</sup> multipliziert mit der Materialdich

Bemerkung: (alveolengängige Fraktion)

2-Methyl-1-propanol

Index-Nr. 603-108-00-1 / EG-Nr. 201-148-0 / CAS-Nr. 78-83-1

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 310 mg/m<sup>3</sup>; 100 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 310 mg/m<sup>3</sup>; 100 ppm

Toluol

Index-Nr. 601-021-00-3 / EG-Nr. 203-625-9 / CAS-Nr. 108-88-3

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 190 mg/m<sup>3</sup>; 50 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 380 mg/m<sup>3</sup>; 100 ppm

Bemerkung: (kann über die Haut aufgenommen werden)

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 1,5 mg/L

Bemerkung: o-Kresol; Urin; bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 0,6 mg/L

Bemerkung: Toluol; Blut; unmittelbar nach Exposition

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 75 µg/L

Bemerkung: Toluol; Urin; Expositionsende bzw. Schichtende

#### **Zusätzliche Hinweise**

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

Artikel-Nr.: SL04-60-2  
Druckdatum: 22.07.2022  
Version: 1.5

Schwimmbecken- Farbe  
Bearbeitungsdatum 07.07.2022  
Ausgabedatum 07.07.2022

DE  
Seite 5 / 14

**DNEL:**

Toluol

Index-Nr. 601-021-00-3 / EG-Nr. 203-625-9 / CAS-Nr. 108-88-3

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 384 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 384 mg/m<sup>3</sup>

DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 384 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 192 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 192 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 8,13 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 226 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 226 mg/m<sup>3</sup>

DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 226 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 56,5 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 56,5 mg/m<sup>3</sup>

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Index-Nr. 607-195-00-7 / EG-Nr. 203-603-9 / CAS-Nr. 108-65-6

DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Arbeitnehmer: 153,5 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 796 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 550 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 275 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 36 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 320 mg/kg

DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 33 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 33 mg/m<sup>3</sup>

2-Methyl-1-propanol

Index-Nr. 603-108-00-1 / EG-Nr. 201-148-0 / CAS-Nr. 78-83-1

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 310 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 25 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 55 mg/m<sup>3</sup>

Xylol

Index-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 212 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 442 mg/m<sup>3</sup>

DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 442 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 221 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 221 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 12,5 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 125 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 260 mg/m<sup>3</sup>

DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 260 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 65,3 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 65,3 mg/m<sup>3</sup>

Titandioxid [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]

Index-Nr. 022-006-00-2 / EG-Nr. 236-675-5 / CAS-Nr. 13463-67-7

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 10 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 700 mg/kg

**PNEC:**

Toluol

Index-Nr. 601-021-00-3 / EG-Nr. 203-625-9 / CAS-Nr. 108-88-3

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,68 mg/L

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,68 mg/L

PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,68 mg/L

PNEC Sediment, Süßwasser: 16,39 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 16,39 mg/kg

PNEC, Boden: 2,89 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 13,61 mg/L

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Index-Nr. 607-195-00-7 / EG-Nr. 203-603-9 / CAS-Nr. 108-65-6

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,635 mg/L

Artikel-Nr.: SL04-60-2 Schwimmbecken- Farbe  
Druckdatum: 22.07.2022 Bearbeitungsdatum 07.07.2022  
Version: 1.5 Ausgabedatum 07.07.2022

DE  
Seite 6 / 14

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,0635 mg/L  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 6,35 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 3,29 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,329 mg/kg  
PNEC, Boden: 0,29 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 100 mg/L

#### 2-Methyl-1-propanol

Index-Nr. 603-108-00-1 / EG-Nr. 201-148-0 / CAS-Nr. 78-83-1

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,4 mg/L  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,04 mg/L  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 11 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 1,52 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,152 mg/kg  
PNEC, Boden: 0,0699 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 10 mg/L

#### Xylol

Index-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,327 mg/L  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,327 mg/L  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,327 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 12,46 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 12,46 mg/kg  
PNEC, Boden: 2,31 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 6,58 mg/L

Titandioxid [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser  $\leq 10 \mu\text{m}$ ]

Index-Nr. 022-006-00-2 / EG-Nr. 236-675-5 / CAS-Nr. 13463-67-7

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,184 mg/L  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,0184 mg/L  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,193 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 1000 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 100 mg/kg  
PNEC, Boden: 100 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 100 mg/L

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### **Atemschutz**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden. - Empfohlene Atemschutzfabrikate : An nicht ausreichend belüfteten Arbeitsplätzen und bei Spritzverfahren Atemschutz erforderlich. Empfohlen werden Frischluftmaske oder für kurzzeitige Arbeiten Kombinationsfilter A2-P2.

#### **Handschutz**

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchbruchzeit: > 480 min.

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate EN ISO 374

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

#### **Augen-/Gesichtsschutz**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

#### **Körperschutz**

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

#### **Schutzmaßnahmen**

Artikel-Nr.: SL04-60-2  
Druckdatum: 22.07.2022  
Version: 1.5

Schwimmbecken- Farbe  
Bearbeitungsdatum 07.07.2022  
Ausgabedatum 07.07.2022

DE  
Seite 7 / 14

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1. **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen:**

Aggregatzustand: **Flüssig**

Aussehen: **Flüssig**

Farbe: **blau**

Geruch: **charakteristisch**

Geruchsschwelle: **Keine Daten verfügbar**

pH-Wert bei 20 °C: **Keine Daten verfügbar**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: **< -90 °C**

Quelle: 2-Methyl-1-propanol

Siedebeginn und Siedebereich: **108 °C**

Quelle: 2-Methyl-1-propanol

Flammpunkt: **32 °C**

Methode: EN ISO 1523

Verdampfungsgeschwindigkeit: **Keine Daten verfügbar**

**Entzündbarkeit**

Abbrandzeit: **Keine Daten verfügbar**

**Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:**

Untere Explosionsgrenze: **1,1 Vol-%**

Methode: Literaturwert

Quelle: Xylol

Obere Explosionsgrenze: **7,5 Vol-%**

Methode: Literaturwert

Quelle: Xylol

Dampfdruck bei 20 °C: **16 mbar**

Quelle: 2-Methyl-1-propanol

Dampfdichte: **Keine Daten verfügbar**

Relative Dichte:

Dichte bei 20 °C: **1,19 g/cm<sup>3</sup>**

Methode: DIN 53217

**Löslichkeit(en):**

Wasserlöslichkeit bei 20 °C: **unlöslich**

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: **siehe Abschnitt 12**

Zündtemperatur: **333 °C**

Quelle: 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Zersetzungstemperatur: **Keine Daten verfügbar**

Viskosität bei 23 °C: **> 90 s 4 mm**

Methode: DIN 53211

Viskosität, kinematisch bei 20 °C:: **< 235 mm<sup>2</sup>/s**

Explosive Eigenschaften: **Keine Daten verfügbar**

Brandfördernde Eigenschaften: **Keine Daten verfügbar**

9.2. **Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt: **43 Gew-%**

**Lösemittelgehalt:**

Organische Lösemittel: **58 Gew-%**

Wasser: **0 Gew-%**

Artikel-Nr.: SL04-60-2  
Druckdatum: 22.07.2022  
Version: 1.5

Schwimmbecken- Farbe  
Bearbeitungsdatum 07.07.2022  
Ausgabedatum 07.07.2022

DE  
Seite 8 / 14

**Lösemitteltrennprüfung:**

**< 3 Gew-% (ADR/RID)**

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

nicht anwendbar

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität

Toluol

oral, LD50, Ratte: 4328 mg/kg  
dermal, LD50, Kaninchen: 12124 mg/kg  
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 19,07 mg/L (4 h)

2-Methoxy-1-methylethylacetat

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg  
dermal, LD50, Kaninchen: > 5000 mg/kg  
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 35,7 mg/L (4 h)

2-Methyl-1-propanol

oral, LD50, Ratte: > 2830 mg/kg  
Methode: OECD 401  
dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg  
Methode: OECD 402  
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: > 18,18 mg/L (4 h)

Xylol

oral, LD50, Ratte: 4300 mg/kg  
dermal, LD50, Kaninchen: 4200 mg/kg  
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 10 - 20 mg/L (4 h)

Titandioxid [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser  $\leq 10 \mu\text{m}$ ]

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg  
Methode: OECD 425  
dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg  
inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte: 3,43 - 5,09 mg/L (4 h)  
Methode: OECD 403

##### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Toluol

Haut (4 h)  
reizend.  
Augen  
reizend.



Artikel-Nr.: SL04-60-2  
Druckdatum: 22.07.2022  
Version: 1.5

Schwimmbecken- Farbe  
Bearbeitungsdatum 07.07.2022  
Ausgabedatum 07.07.2022

DE  
Seite 9 / 14

2-Methyl-1-propanol  
Haut, Kaninchen  
reizend.  
Augen, Kaninchen  
Methode: OECD 405  
reizend.

Xylol  
Haut  
Reizend - Hautreizung und Augenschädigung  
Augen  
mild reizend

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Toluol

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Benommenheit  
Narkotisierende Wirkung

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Benommenheit

Xylol

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung  
Reizung der Atemwege

#### **Aspirationsgefahr**

Toluol

Aspirationsgefahr  
Aspirationsgefahr

Xylol

Aspirationsgefahr

#### **Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

#### **Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

#### **Bemerkung**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **12.1. Toxizität**

Toluol

Fischtoxizität, LC50, Pimephales promelas (Dickkopfelritze): 5,5 mg/L (96 h)

Daphnientoxizität, EC50, Ceriodaphnia spec: 3,78 mg/L (48 h)

\*

Artikel-Nr.: SL04-60-2  
Druckdatum: 22.07.2022  
Version: 1.5

Schwimmbecken- Farbe  
Bearbeitungsdatum 07.07.2022  
Ausgabedatum 07.07.2022

DE  
Seite 10 / 14

Algentoxizität, ErC50, Chlorella vulgaris: 134 mg/L (72 h)

**2-Methoxy-1-methylethylacetat**

Fischttoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): > 100 mg/L (96 h)

Methode: OECD 201

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 408 mg/L (48 h)

Algentoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/L (72 h)

Bakterientoxizität, EC20:, Belebtschlamm: > 1000 mg/L (1 h)

Methode: OECD 209

**2-Methyl-1-propanol**

Fischttoxizität, LC50, Pimephales promelas: 1430 mg/L (96 h)

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia pulex (Wasserfloh): 1100 mg/L (48 h)

Algentoxizität, EC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 1799 mg/L (72 h)

Methode: OECD 201

**Xylol**

Fischttoxizität, LC50, Leuciscus idus (Goldorfe): 86 mg/L (96 h)

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 3,82 mg/L (48 h)

Methode: OECD 202

Algentoxizität, EC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 4,36 mg/L (73 h)

Methode: OECD 201

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1 mg/L (24 h)

Methode: OECD 202

**Titandioxid [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]**

Fischttoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): > 100 mg/L (96 h)

Daphnientoxizität, LC50, Daphnia magna: > 100 mg/L (48 h)

Algentoxizität, EC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 16 mg/L (72 h)

**Langzeit Ökotoxizität**

**Toluol**

Daphnientoxizität, NOEC: 1 mg/L (21 d)

**2-Methoxy-1-methylethylacetat**

Fischttoxizität, NOEC, Oryzias latipes: 47,5 mg/L (14 d)

Daphnientoxizität, NOEC: > 100 mg/L (21 d)

Methode: OECD 211

Algentoxizität, NOEC, Pseudokirchneriella subcapitata: 1000 mg/L (72 h)

**2-Methyl-1-propanol**

Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 20 mg/L (21 Tag(e))

**Xylol**

Fischttoxizität, NOEC, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): > 1,3 mg/L (56 d)

Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia sp.: 0,96 mg/L (7 d)

Algentoxizität, NOEC, Pseudokirchneriella subcapitata: 0,44 mg/L (72 h)

Methode: OECD 201

Bakterientoxizität, NOEC, Belebtschlamm: 157 mg/L (3 h)

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Toluol**

Biologischer Abbau: 86 % (20 d)

**2-Methoxy-1-methylethylacetat**

Biologischer Abbau: 83 % (28 d); Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Methode: OECD 301F

**2-Methyl-1-propanol**

Biologischer Abbau: 70 - 80 % (28 d)

Methode: OECD 301D

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

**Xylol**

Biologischer Abbau: 87,8 % (28 d); Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Methode: OECD 301F

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Toluol**

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 2,7

Artikel-Nr.: SL04-60-2 Schwimmbecken- Farbe  
Druckdatum: 22.07.2022 Bearbeitungsdatum 07.07.2022  
Version: 1.5 Ausgabedatum 07.07.2022

DE  
Seite 11 / 14

2-Methoxy-1-methylethylacetat  
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W):: 1,2  
Methode: OECD 117

2-Methyl-1-propanol  
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W):: 1  
Methode: OECD 117

Xylol  
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 2,77 - 3,15

#### **Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

Toluol  
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 90

Xylol  
Biokonzentrationsfaktor (BCF), Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 25,9  
Titandioxid [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]  
Biokonzentrationsfaktor (BCF), Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 19 - 352

#### **12.4. Mobilität im Boden**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

##### **Sachgerechte Entsorgung / Produkt**

##### **Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

##### **Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV**

080111\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

\*Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie).

##### **Sachgerechte Entsorgung / Verpackung**

##### **Empfehlung**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### **14.1. UN-Nummer**

UN 1263

#### **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Landtransport (ADR/RID): FARBE  
Seeschiffstransport (IMDG): PAINT  
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Paint

#### **14.3. Transportgefahrenklassen**

Landtransport (ADR/RID): KEIN GUT DER KLASSE 3  
Bei Gebinden > 450 l Klasse 3  
Seeschiffstransport (IMDG) 3  
für Gebinde <= 450 Liter Transport in accordance with 2.3.2.5 of the IMDG Code.  
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) 3

#### **14.4. Verpackungsgruppe**

III

#### **14.5. Umweltgefahren**

Landtransport (ADR/RID) Keine Daten verfügbar  
Meeresschadstoff Keine Daten verfügbar

Artikel-Nr.: SL04-60-2  
Druckdatum: 22.07.2022  
Version: 1.5

Schwimmbecken- Farbe  
Bearbeitungsdatum 07.07.2022  
Ausgabedatum 07.07.2022

DE  
Seite 12 / 14

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.  
Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

**Weitere Angaben**

**Landtransport (ADR/RID)**

Tunnelbeschränkungscode D/E

**Seeschifftransport (IMDG)**

EmS-Nr. F-E, S-E

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]**

Kategorie: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Menge 1: 5000 t / Menge 2: 50000 t

**Nationale Vorschriften**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

**Wassergefährdungsklasse**

2 deutlich wassergefährdend (gemäß AwSV)

**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

**Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)**

**TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe**

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

**Massenstrom** : 0,50 kg/h

oder

**Massenkonzentration** : 50 mg/m<sup>3</sup>

nicht überschritten werden.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln)

BGR 190 Benutzung von Atemschutzgeräten

BGR 192 Benutzung Augen- und Gesichtsschutz

BGR 195 Einsatz von Schutzhandschuhen

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

**Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:**

| EG-Nr.<br>CAS-Nr.       | Bezeichnung   | REACH-Nr.        |
|-------------------------|---|------------------|
| 215-535-7<br>1330-20-7  | Xylol   | 01-2119488216-32 |
| 203-603-9<br>108-65-6   | 2-Methoxy-1-methylethylacetat   | 01-2119475791-29 |
| 236-675-5<br>13463-67-7 | Titandioxid [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm] | 01-2119489379-17 |
| 201-148-0<br>78-83-1    | 2-Methyl-1-propanol   | 01-2119484609-23 |

|              |            |                      |               |
|--------------|------------|----------------------|---------------|
| Artikel-Nr.: | SL04-60-2  | Schwimmbecken- Farbe |               |
| Druckdatum   | 22.07.2022 | Bearbeitungsdatum    | 07.07.2022    |
| Version      | 1.5        | Ausgabedatum         | 07.07.2022    |
|              |            |                      | DE            |
|              |            |                      | Seite 13 / 14 |

|           |        |                  |
|-----------|--------|------------------|
| 203-625-9 | Toluol | 01-2119471310-51 |
| 108-88-3  |        |                  |

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:

|                          |   |  |
|--------------------------|---|--|
| Acute Tox. 4 / H312      |   | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  |
| Acute Tox. 4 / H332      | Akute Toxizität (inhalativ)                                 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.   |
| Skin Irrit. 2 / H315     | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                               | Verursacht Hautreizungen.  |
| Eye Irrit. 2 / H319      | Schwere Augenschädigung/-reizung                            | Verursacht schwere Augenreizung.   |
| STOT SE 3 / H335         | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | Kann die Atemwege reizen.  |
| STOT RE 2 / H373         | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht). |
| Asp. Tox. 1 / H304       | Aspirationsgefahr   | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.   |
| Flam. Liq. 3 / H226      | Entzündbare Flüssigkeiten                                   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  |
| STOT SE 3 / H336         | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.   |
| Carc. 2 / H351           | Karzinogenität  | Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen.   |
| Eye Dam. 1 / H318        | Schwere Augenschädigung/-reizung                            | Verursacht schwere Augenschäden.   |
| Repr. 2 / H361d          | Reproduktionstoxizität                                      | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  |
| Aquatic Chronic 3 / H412 | Gewässergefährdend  | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.   |
| Flam. Liq. 2 / H225      | Entzündbare Flüssigkeiten                                   | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.   |

#### Einstufungsverfahren

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

|               |   |                              |
|---------------|---|------------------------------|
| Flam. Liq. 3  | Entzündbare Flüssigkeiten                                   | Auf der Basis von Prüfdaten. |
| Skin Irrit. 2 | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                               | Berechnungsmethode.          |
| Eye Dam. 1    | Schwere Augenschädigung/-reizung                            | Berechnungsmethode.          |
| STOT SE 3     | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | Berechnungsmethode.          |
| STOT SE 3     | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | Berechnungsmethode.          |
| STOT RE 2     | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Berechnungsmethode.          |

#### Abkürzungen und Akronyme

|           |  |
|-----------|--|
| ADR       | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße   |
| AGW       | Arbeitsplatzgrenzwert  |
| BGW       | Biologischer Grenzwert   |
| CAS       | Chemical Abstracts Service   |
| CLP       | Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung   |
| CMR       | Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch  |
| DIN       | Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung  |
| DNEL      | Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration   |
| EAKV      | Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs  |
| EC        | Effektive Konzentration  |
| EG        | Europäische Gemeinschaft   |
| EN        | Europäische Norm   |
| IATA-DGR  | Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften  |
| IBC-Code  | Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut                          |
| ICAO-TI   | Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr |
| IMDG-Code | Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  |
| ISO       | Internationale Organisation für Normung  |
| LC        | Letale Konzentration   |

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**



Artikel-Nr.: SL04-60-2  
Druckdatum 22.07.2022  
Version 1.5

Schwimmbecken- Farbe  
Bearbeitungsdatum 07.07.2022  
Ausgabedatum 07.07.2022

DE  
Seite 14 / 14

---

|        |   |
|--------|---|
| LD     | Letale Dosis  |
| MAK    | Maximale Arbeitsplatzkonzentration  |
| MARPOL | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe   |
| OECD   | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung                     |
| PBT    | persistent, bioakkumulierbar, toxisch   |
| PNEC   | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration   |
| REACH  | Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe              |
| RID    | Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene |
| UN     | United Nations  |
| VOC    | Flüchtige organische Verbindungen   |
| vPvB   | sehr persistent und sehr bioakkumulierbar   |

**Datenquellen**

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

**Weitere Angaben**

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert